



## **Ufnau-Freunde tagten In Einsiedeln**

**Weil auf der Ufnau gebaut wird, war der Verein „Freunde der Insel Ufnau“ für die Generalversammlung 2017 zu Gast im grossen Barocksaal des Klosters Einsiedeln. Wichtiges Traktandum war die Überweisung eines grossen Beitrages zu Gunsten der Restaurierung des „Haus zu den zwei Raben“ und der Erneuerung der Insel-Infrastruktur.**

(Eing.) Abt Urban Federer konnte mehr als 80 Ufnau-Freunde zur GV 2017 begrüssen. Präsident Fredy Kümin legte in seinem Jahresbericht den Fokus auf die Finanzierungsaktion 2016. Die Kontakte zu den Nachbargemeinden und Nachbarkantone waren erfolgreich. So konnten bei den nachfolgenden öffentlichen Institutionen grosszügige Unterstützungsbeiträge in sechsstelliger Höhe ausgelöst werden: Lotteriefonds der Kantone Zürich und St. Gallen, Stadt-Rapperswil-Jona, Gemeinde Wollerau. Der Verein selber vermochte mit dem Erlös aus dem Sponsorenlauf 2016 und den Mitgliederbeiträgen rund CHF 260'000.- aufzubringen. Weitere Beiträge kamen dank der Schwyzer Kantonalbank, der Goethe-Stiftung und der Gemeinde Feusisberg zusammen.

### **Berichte von Kassier und Projektleiter**

Kassier Christoph Räber trug mit Engagement und Humor seinen Bericht vor. Er zeigte sich erfreut, dass die Hälfte der rund 450 Mitglieder Ihren Beitrag jeweils aufrunden und somit die Mitgliedereinnahmen deutlich höher ausfallen als sie müssten. Durch eingegangenen Beiträge und Spenden ist es dem Verein wiederum möglich, der Kloster-Stiftung einen gewichtigen Beitrag zu überweisen. Die Rechnungsprüfer bestätigten die korrekte Kassaführung, dankten dem Kassier für die Arbeit und beantragten Genehmigung der Abrechnung und damit Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmte dem Antrag ohne Gegenstimme zu.

Projektleiter Rudolf Späni berichtet über den Verlauf der Bauarbeiten.

Seine wichtigste Aussage war: „Mit den Bauarbeiten bewegen wir uns sowohl terminlich wie auch finanziell im gesetzten Rahmen. Der Präsident wie auch Abt Urban bedankten sich beim Projektleiter und der Projektgruppe für die grosse und umsichtige Arbeit. Sein Einsatz wurde von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus belohnt.

## **Überweisung an Kloster-Stiftung**

Unter Traktandum 11 stellte der Vorstand den Antrag, der Stiftung der Klöster Einsiedeln und Fahr z.G. der Insel Ufnau den Betrag von CHF 869'500.- überweisen. Die Versammlung stimmte dem Antrag ohne Gegenstimme zu. Damit erreichen die seit der Vereinsgründung im Jahr 2004 generierten Spenden und Vergabungen zu Gunsten der Sanierungsarbeiten auf der Ufnau die stattliche Höhe von CHF 5.9 Mio. Verein und Kloster sind allen dankbar, die zu diesem eindrucklichen Resultat beigetragen haben.

## **Mutationen im Vorstand**

Peter Ziegler aus Wädenswil war seit der Vereinsgründung Mitglied des Vorstandes. Als profunder Kenner von Geschichte und Kultur des Zürichseeraumes stand er mit seinem reichen Wissen stets helfend zur Seite. Nun hat er altershalber seine Demission eingereicht. Der Präsident Fredy Kümin verdankte das reiche Schaffen! Der Vorstand ist glücklich, dass sich Peter Ziegler weiterhin für historische Fragestellungen zur Verfügung stellen wird. Die Versammlung verdankte die Verdienste von Peter Ziegler mit grossem Applaus:

Aus den Reihen des Vereins konnte Felicitas Taddei-Osann, die ehemalige Stadträtin von Wädenswil, gewonnen werden. Mit ihr ist somit wiederum eine Zürcher Vertretung im Vorstand aktiv. Auch der Wiederwahl von Vizepräsident Daniel Landolt Wilen, Kassier Christoph Räber Hurden und Rechnungsprüfer Hanspeter Müller Pfäffikon, wurde mit Applaus zugestimmt.

## **Weitere Finanzierung**

Kloster und Verein haben sich zum Ziel gesetzt in den zwei folgenden Jahren die für das aktuelle Projekt noch fehlenden 1.4 Millionen Franken zu beschaffen.

Dazu wurden anfangs Mai 2017 alle verbleibenden Gemeinden rund um den Zürich- und Obersee mit Beitragsgesuchen bedient. Man erhofft sich auch von diesen Institutionen eine angemessene finanzielle Unterstützung.

Dies aus zwei Gründen:

- Die Ufnau gehört zur Zürichseeregion und steht der Bevölkerung als wertvoller Naherholungsraum zur Verfügung.
- Die öffentlichen Standortinstitutionen sowie die Nachbargemeinden sind mit grosszügigen Beiträgen voran gegangen!

Neben der öffentlichen Hand sollen jetzt auch vermehrt private Institutionen und Personen um Unterstützung ersucht werden. So entwickelte die Arbeitsgruppe „Mobilier-Patenschaften“ ein Sponsoring-Konzept zum symbolischen Erwerb von Stühlen und Tischen. Weil das Kulturgut Ufnau bei der Bevölkerung eine hohe Wertschätzung genießt, sind die Verantwortlichen zuversichtlich, dass auch diese Form der Mittelbeschaffung von Wohlwollen begleitet sein wird. Selbstverständlich ist auch die Mitgliedschaft im Verein eine gute Möglichkeit, zur Erhaltung der Ufnau

beizutragen. Mitglied wird man mit einem Jahresbeitrag von mindestens CHF 70.-. Die Anmeldung kann über die Website [www.ufnau.ch](http://www.ufnau.ch) erfolgen.

### **Das Kloster dankt**

Abt Urban Federer bedankte sich im Namen der Klostersgemeinschaft in sympathischer Art für das grosse Engagement des Vereins. Im Besonderen hob er die Leistungen von Präsident und Projektleiter hervor. Im Weiteren informierte er über die anderen „Baustellen“ des Klosters. Mit Freude berichtete er über die erfolgte Sanierung in St. Gerold und empfahl den Anwesenden einen Ausflug ins grosse Walsertal mit Übernachtung in der Probstei. Seine Worte und die Einladung zum Apéro wurden mit freudigem Applaus quittiert.

Verein "Freunde der Insel Ufnau"